© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Diverse Berichte

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/: www.zobodat.at

turen 2—5 wie beabsichtigt die Pflanzen genommen; da nun Kälte die Depression zu hemmen schien, wurden nach und nach alle Kulturen in Kälte übertragen, wie auch bei allen die Fütterung eingestellt. Der Lichtentzug für 2 und 3 unterblieb.

(Fortsetzung folgt.)

Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik.

Bearbeitet von L. Pfaundler. 2. Bd., 2. Abteil. (Schluss), verfasst von O. Lummer. Gr. 8, 309 S., 159 Textfiguren, 13 (zum Teil farbige) Tafeln. Braunschweig, Vieweg & Sohn. 1906.

Das vorliegende Heft bringt die (Bd. XXVIII, S. 480) angezeigte Bearbeitung der Optik von Herrn Lummer zum Abschluss. Natürlich gilt das dort gespendete Lob auch diesem Schlussabschnitt in gleichem Maße. Der modernen Entwickelung der Physik entsprechend ist in diesem Bande die gesamte Lehre von der strahlenden Energie zusammengefasst und damit die Lehre von der strahlenden Wärme hier im Zusammenhang mit den Lichtstrahlungen behandelt, auch die Beziehung zu den elektromagnetischen Erscheinungen erörtert. Für den Biologen von besonderem Wert ist auch die genaue Behandlung der Rotationspolarisation und die Beschreibung der Apparate zur Messung der Drehung. **J. Rosenthal.**

W. Nagel. Handbuch der Physiologie des Menschen.

Bd. IV, 2. Hälfte, 2. Teil, Gr. 8, 164 S., 46 Figuren und 1 Tafel. Braunschweig. Vieweg & Sohn. 1908.

Das große Handbuch ist mit diesem Heft noch nicht zum Abschluss gekommen. Es fehlt noch der Abschnitt über allgemeine Nervenphysiologie, welchen Herr Cremer (München) zu liefern versprochen hat. In vorliegendem Heft behandelt Herr Weiss (Königsberg) die Protoplasmabewegung (S. 629—665) und die Flimmerbewegung (S. 666—690). Da beide für die spezielle Physiologie des Menschen nicht von einschneidender Bedeutung sind, so begnügt sich der Verfasser damit, aus den zahlreichen, meist an niederen Tieren gewonnenen Forschungsergebnissen das zusammenzustellen, was für die Physiologie des Menschen als wichtig angesehen werden kann, wodurch eine wertvolle, nicht allzusehr in Einzelnheiten sich verlierende Uebersicht dieses interessanten Abschnittes der Biologie zustande gekommen ist. Den Schluss des Heftes (691—792) bildet eine eingehende Darstellung der Physiologie der Stimmwerkzeuge aus der Feder des Herausgebers, Herrn W. Nagel. Auf Grund sorgfältiger Berücksichtigung der anatomisch-physiologischen wie der phonetischen Forschungsergebnisse hat Herr N. diesen Abschnitt zu einem der am besten durchgearbeiteten des ganzen Handbuchs zu gestalten gewusst.

Hoffentlich sind wir recht bald in der Lage, auch das Erscheinen des Schlussheftes anzuzeigen und damit unser Urteil über das Gesamtwerk abzuschließen. **J. Rosenthal.**

Verlag von Georg Thieme in Leipzig, Rabensteinplatz 2. — Druck der kgl. bayer. Hof- u. Univ.-Buchdr. von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Redaktion Biologisches Centralblatt

Artikel/Article: Diverse Berichte 192